



Newsletter

Ausgabe 1/2024, Jan. 2024

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,
 wir freuen uns, Ihnen heute die zwanzigste Ausgabe des Newsletters der Klinik für Kardiologie und Angiologie des Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrums präsentieren und zusenden zu können. Fragen, Anregungen oder auch Kritik nimmt unser Redaktionsbüro (Frau Frohnert, Tel.: 0201-723-4801) gerne entgegen.



Ihr

Tienush Rassaf



DFG fördert neues Graduiertenkolleg

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt mit rund 8 Millionen Euro die Gründung eines neuen Graduiertenkollegs (GRK)* von Forschenden der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen (UDE).

Im Fokus des GRK-Teams steht der sogenannte akute Myokardinfarkt, landläufig Herzinfarkt genannt. Er ist nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland und auch weltweit. Selbst bei optimaler Therapie und wenn das verschlossene Herzkranzgefäß schnell wieder geöffnet wird (Reperfusion), ist die Sterblichkeit hoch. Die Folgen, die durch eine Reperfusion bei Patientinnen und Patienten auftreten können, sind hochkomplex und nicht vollständig verstanden. Mit dem neuen Graduiertenkolleg sollen neuartige Prozesse und Ziele für therapeutische Ansätze identifiziert werden. Sprecher des neuen Essener Graduiertenkollegs ist Prof. Dr. Tienush Rassaf, Direktor der Klinik für Kardiologie und Angiologie des Universitätsklinikums Essen.

Essener Herz- und Gefäßtagung #EHGT2024

Am 16. und 17.02.2024 findet die Essener Herz- und Gefäßtagung 2024 statt. Wir freuen uns, Sie vor Ort im SANAA Gebäude auf Zeche Zollverein zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können. Im Fokus der Veranstaltung steht die interdisziplinäre Therapie von Herz- Kreislaufkrankungen. Neben aktuellen Leitlinien und Behandlungsstrategien werden national und international renommierte Vortragende Innovationen der Herz-Kreislaufmedizin vorstellen. Für die Veranstaltung wurde durch die Ärztekammer Nordrhein eine Zertifizierung mit insgesamt 13 CME Punkten beantragt. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.essener-herztagung.de

Zwei neue Privatdozenten am WHGZ

Wir freuen uns über die Habilitation und Verleihung der Venia Legendi an zwei Oberärzte aus unserem Team: Die Habilitation von **Priv.-Doz. Dr. Dr. Wernhart** beschäftigt sich mit Variablen der Spiroergometrie zur Risikostratifizierung von Patienten mit Herzinsuffizienz mit erhaltener, leicht eingeschränkter und eingeschränkter Pumpfunktion sowie Patienten mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz und linksventrikulären Unterstützungssystemen.

Die von Herrn **Priv.-Doz. Dr. Lind** dargelegten Arbeiten konnten zu neuen Erkenntnissen über den Einsatz neuer Techniken zur Vermeidung von perinterventionellen und postinterventionellen Komplikationen bei Patienten mit strukturellen Herzerkrankungen (namentlich TAVI-Prozeduren und LAA-Okklusionseingriffe) beitragen.

Neuer Bereichsleiter Strukturelle Herzerkrankung

Herr PD Dr. med. Alexander Lind leitet seit Januar diesen Jahres den Bereich „Strukturelle Herzerkrankungen.“ Herr PD Dr. med. Lind ist Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und ist am Universitätsklinikum als Oberarzt im Bereich der interventionellen Kardiologie tätig. Er ist bereits Leiter des minimalinvasiven Aortenklappenprogrammes (TAVI) und hat sich auf die Implantation von minimalinvasiven Aortenklappenersätzen und die Behandlung struktureller Herzerkrankungen spezialisiert (u.a. die Implantation von LAA, PFO- und ASD-Okkludern). Sein Schwerpunkt liegt in der Optimierung der Behandlung komplexer struktureller Herzerkrankungen.

Vorhofflimmer Infoabend

Vorhofflimmern gilt als die häufigste Herzrhythmusstörung mit über 1,8 Millionen Betroffenen alleine in Deutschland. Um der steigenden Anzahl an Patienten und den komplexen Fragen gerecht zu werden, wurde ein Vorhofflimmer-Infoabend etabliert. Im Rahmen dieser interaktiven Veranstaltung werden die Ursachen und Risiken von Vorhofflimmern, die Diagnostik und verschiedenen Therapieoptionen anschaulich erläutert und es wird auf die individuellen Fragen der Teilnehmenden eingegangen. Dieser findet seit Oktober 2023 für alle interessierten Patient*innen an **jedem ersten Dienstag im Monat um 17:00 im Hörsaal Kardiologie** (Westdeutsches Herz- und Gefäßzentrum, EG) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Stipendium

Frau Dr. Christiane Jungen konnte erfolgreich ein ‚UMEA² - Advanced Clinician Scientist‘ Exzellenz-Stipendium einwerben. Das Projekt befasst sich mit dem Einfluss des Immunsystems auf die Entstehung von Herzrhythmusstörungen in der akuten Phase des reperfundierten Myokardinfarktes. Das BMBF fördert das Projekt mit einer Fördersumme von 780.000€ über eine Laufzeit von 6 Jahren.

Blieben Sie mit uns in Kontakt:

Universitätsmedizin Essen

Westdeutsches Herz- und Gefäßzentrum
 Klinik für Kardiologie und Angiologie
 Hufelandstraße 55, 45122 Essen

Telefon 0201 723 4848

Fax 0201 723 5480

Web www.uk-essen.de/kardiologie



Kardiologie.essen